

## **Das Internationale Polarjahr in Frankfurt**

Was hat Frankfurt mit dem Nordpol zu tun? Auf den ersten Blick drängt sich kein Zusammenhang auf. Dennoch - es waren vielfach Forscher aus Frankfurt und Hessen, die der internationalen Polarforschung entscheidende Impulse gaben. In den siebzig Jahren zwischen 1861 und 1931 führten diese etwa zwanzig Unternehmungen nach Jan Mayen, Kaiser Franz Josefs-Land, Ostgrönland, Grönland-Eismitte, Nordkanada und Spitzbergen durch.

(1) Ausstellung **Frankfurt und der Nordpol** im Historischen Museum in Frankfurt vom 22. Dezember 2007 bis zum 9. März 2008

Ort: Saalgasse 19 (Römerberg), 60311 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten: Di, Do-So 10-18 Uhr, Mi 10-21 Uhr, Mo geschlossen, 24. und 31.12. geschlossen

Tel. 069 212 35 599, e-mail: [info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de](mailto:info.historisches-museum@stadt-frankfurt.de), im Internet: [www.historisches-museum.frankfurt.de](http://www.historisches-museum.frankfurt.de)

Vorträge zur Ausstellung im Historischen Museum (jeweils 19 Uhr):

### **Mittwoch, 2. Januar 2008**

Polarfahrer Theodor Lerner aus Frankfurt

Referent: Dr. Frank Berger, Historisches Museum, Frankfurt am Main

### **Mittwoch, 30. Januar 2008**

„Im Sog der Pole“. Entwicklung der Deutschen Polarforschung bis 1930

Referent: Dr. Reinhard Krause, Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven

### **Mittwoch, 13. Februar 2008**

Polarforschung heute, warum und wozu?

Referent: Prof. Dr. Georg Kleinschmidt, Universität Frankfurt

### **Mittwoch, 20. Februar 2008**

Die Wanderung Spitzbergens vom Südpol zum Nordpol in 600 Millionen Jahren und 15.000 Kilometern

Referent: Dr. Karsten Piepjohn, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover

Lesung:

### **Mittwoch, 9. Januar 2008, 20 Uhr**

Martin Mosebach „Der Nebelfürst“

Finissage

**Sonntag, 9. März 2008, 15 Uhr**

Sekt-Umtrunk und Ausschnitte aus Polarfilmen: Nanook, der Eskimo; Alfred-Wegener-Expedition 1929; SOS Eisberg; Arktis Nordost

(2) Vorträge der Frankfurter Geographischen Gesellschaft im Festsaal des Senckenberg-Museums, Senckenberganlage, Frankfurt am Main (jeweils 19.15 Uhr)

**Polarforschung „Arktis - Antarktis“**

Mittwoch, 14. November 2007

Frankfurter geographische Polarforschung - von gestern für heute  
Referent: Prof. Dr. Dr. h.c. Arno Semmel, Universität Frankfurt

Mittwoch, 28. November 2007

Zur jungquartären Vereisungs- und Klimageschichte der Hohen Arktis (Spitzbergen)  
Referent: Prof. Dr. Wolf Dieter Blümel, Universität Stuttgart

Mittwoch, 19. Dezember 2007

Auf Roald Amundsens Spuren durch die Nordwestpassage  
Referentin: Dr. Gudrun Bucher, Offenbach

Mittwoch, 9. Januar 2008

Was wir vom Polareis über den Klimawandel lernen können  
Referent: Dr. Olaf Eisen, Alfred Wegener Institut, Bremerhaven

Mittwoch, 23. Januar 2008

Auf den Spuren Alfred Wegeners und der Deutschen Grönlandexpedition  
Referent: Prof. Dr. Arnold Schultze, Universität Lüneburg

Mittwoch, 6. Februar 2008

Die globale Erwärmung und ihre Auswirkung auf den Permafrost der Polargebiete  
Referent: Prof. Dr. Hans-W. Hubberten, Alfred Wegener Institut, Potsdam

(3) Dauerausstellung **Leben am Polarkreis** im Deutschen Ledermuseum Offenbach ab 15. April 2007

Im Rahmen des 4. Internationalen Polarjahres werden die historischen Bestände der Inuit/Eskimo, Saami und Sibirier des Ethnologischen Museums im Deutschen Ledermuseum Offenbach erstmals im räumlichen

Kontext angeordnet und zusammenhängend kommentiert. Die Ausstellung erlaubt einen Einblick in die fremde Welt einiger zirkumpolarer Kulturen und stellt die Frage nach den Veränderungen, die Klimawandel und Zivilisationsdruck für das Leben am Polarkreis bedeuten können.

Ort: Frankfurter Straße 86, Offenbach

Tel. 069 829798-0, im Internet: [www.ledermuseum.de](http://www.ledermuseum.de)

Öffnungszeiten: täglich 10-17, Samstags bis 22 Uhr